

## **Rudolf und Berta Schwarz geb. Zürndorfer 1941 nach Riga deportiert.**

Berta Schwarz war die Tochter von Hermine Hopfer und dem Viehhändler Rubin Zürndorfer und wurde am 15. November 1903 in Rexingen geboren. Ihre jüngere Schwester Toni, geboren 1905, verheiratete sich in Frankfurt und wanderte später in die USA aus, ebenso wie der Bruder Manfred, der 1907 geboren wurde.

Ihr Vater, Landsturmmann im Ersten Weltkrieg, starb schon 1917 mit 44 Jahren im Garnisonslazarett in Tübingen. Sie heiratete 1923 den Rexinger Viehhändler Rudolf Schwarz, Sohn von Ernestine Löwengart und Hermann Schwarz, geboren am 23. Februar 1894. Er hatte zwei Brüder, Elias, geboren 1882 und Ludwig, geboren 1888 und eine Schwester, Auguste, geboren 1877. 1942 wurde sie nach Izbica in Polen deportiert. Der Bruder Ludwig emigrierte 1939 mit seiner Familie in die USA, Elias wurde mit Frau und Tochter auch nach Riga deportiert.

Berta und Rudolf Schwarz lebten zusammen mit der verwitweten Mutter Hermine Zürndorfer in der Brühlstraße Haus Nr. 202, heute Freudenstädter Straße 36. Rudolf Schwarz war Mitglied im Rexinger Männergesangverein Eintracht. Die Eheleute hatten zwei Söhne: Helmut, geboren 1925 und Richard, geboren 1928. Beide emigrierten im August 1941 in die USA. Auch ihrer Großmutter Hermine Zürndorfer gelang als letzter Rexingerin am 2. Sept. 1941 die Flucht nach New York.

Rudolf und Berta Schwarz kamen zusammen ins KZ Jungfernhof bei Riga. Dann wurden sie getrennt, Rudolf Schwarz kam ins Lager Kaiserwald, Berta Schwarz in die Lager Mitau in Lettland, Stutthof bei Danzig, Sophienwalde und Godensdorf in Pommern.

Nach ihrer Befreiung durch sowjetische Soldaten kam sie nach Stuttgart und war im Lager für Displaced Persons in Stuttgart-Degerloch, in dem auch Sally Lemberger aus Rexingen, Harry Kahn aus Baisingen und andere Überlebende wohnten. Sie war noch mehrere Male für kurze Zeit in Rexingen und emigrierte 1946 in die USA zu ihren Söhnen, ihrer Mutter und ihrer Schwester.



*Berta Schwarz, ganz rechts, zusammen mit Sally Lemberger 1945 in Rexingen bei der Familie Vögele. Neben Sally Lemberger links Ruth und rechts Magarethe Vögele. Im Hintergrund Maria Vögele.*